



Sachsen-Anhalt



Bundesland – Partnerland

Sachsen-Anhalt – Vietnam

SACHSEN-ANHALT

Titel

Digitalisierung und Industrie 4.0:
Zukunftsorientierte Professionalisierung
von Berufsbildungspersonal

TZ-Vorhaben

Programm Reform der Berufsbildung in Vietnam
PN 15.2052.7

Finanzierung

Beitrag BMZ	260.808 €
Beitrag Sachsen-Anhalt	177.000 €

Laufzeit

01/2018 – 11/2019

Zuständiges Ministerium

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitalisierung Sachsen-Anhalt

Theorie und Praxis werden in der Mechatronik-Ausbildung eng miteinander verknüpft.

Gemeinsam für zukunftsorientierte Berufsbildung.

Situation vor Ort.

Um die Industrialisierungsstrategie der Regierung in Vietnam umsetzen zu können, besteht in den wirtschaftlich dynamischen Industrie- und Dienstleistungssektoren ein hoher Bedarf an kompetenten Fachkräften. Diese müssen auf aktuelle Anforderungen – wie den weltweiten Trend zur Digitalisierung industrieller Produktion (Industrie 4.0) – vorbereitet sein. Die Berufsbildungsinstitute können diesen Bedarf an ausgebildeten Fachkräften mit guten IT-Kenntnissen derzeit nicht decken. Das LILAMA Technical and Technology College 2 (LILAMA 2) in der Provinz Dong Nai ist eines der Kompetenzzentren, welches durch die deutsche Entwicklungszusammenarbeit dabei unterstützt wird, eine Vorbildfunktion für Vietnam und eine internationale Sichtbarkeit u. a. über nationale und internationale Vernetzung zu erreichen.

„Digitalisierung und Industrie 4.0 spielen für die Berufsbildung in Vietnam eine immer größere Rolle. Die Kooperation zwischen dem BMZ und dem Bundesland Sachsen-Anhalt ermöglicht einen effektiven Einsatz von Ressourcen und trägt somit optimal zur Vorbereitung des Berufsbildungspersonals auf die sich wandelnden Anforderungen der Wirtschaft bei.“

Nguyen Khanh Cuong,
Rector LILAMA 2 International Technology College



Moderne Steuerungstechnik im Handwerk – ein Auszubildender an einer CNC-Maschine zur Metallschneidung.

Kooperationen.

Das BMZ-Vorhaben „Reform der Berufsbildung in Vietnam“ unterstützt Kompetenzzentren dabei, bedarfsgerechte und an deutschen Standards orientierte Aus- und Weiterbildungsangebote für verschiedene Berufe in Sektoren mit Wachstumspotenzial anzubieten. Die Landesregierung Sachsen-Anhalt wiederum engagiert sich anhaltend seit den 1990er Jahren in der Förderung der deutsch-vietnamesischen Berufsbildungs-kooperation.

Sachsen-Anhalt verfügt über langjährige Erfahrung in der Bewältigung von Strukturanpassungen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie dem damit einhergehenden Anpassungsbedarf in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Berufsschulen und Handwerk widmen sich daher ständig der flexiblen Ausrichtung von Aus- und Weiterbildungen auf die sich wandelnden strukturellen und wirtschaftlichen Anforderungen – wie aktuell bedingt durch die Digitalisierung und Industrie 4.0.

Was wir tun – und wie.

Zunächst werden die konkreten Bedarfe des Kompetenzzentrums LILAMA 2 im Themenfeld Berufsbildung, im Rahmen von Digitalisierung und Industrie 4.0, vor Ort ermittelt. Mit einer nachfolgenden Fachstudienreise nach Deutschland erhalten Führungskräfte der Berufsbildung aus Vietnam einen

Überblick über die Anforderungen an die Berufsbildung, die aus der voranschreitenden Digitalisierung und Industrie 4.0 entstehen. Im Rahmen von mehrwöchigen Weiterbildungen in Sachsen-Anhalt wird abschließend das Lehrpersonal des Kompetenzzentrums sowohl technisch als auch fachlich-methodisch und didaktisch geschult. Das BLP-Vorhaben leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der bedarfsgerechten Kompetenzen des Berufsbildungspersonals in Vietnam mit Fokus auf Digitalisierung und Industrie 4.0.

Weiterführende Links.

- Programm zur Reform der Berufsbildung
<https://www.giz.de/de/weltweit/18723.html>
- Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
<https://mw.sachsen-anhalt.de/>
- UNEVOC Center Magdeburg
<http://www.unevoc-magdeburg.de/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33
Länder, Kommunen

Postanschrift der
BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.